

Europa Cross-Border Merger, Online-Transaktionsplaner CMS präsentiert 19-Länder-Guide

Wien. Länderübergreifende Verschmelzungen haben in den vergangenen Jahren trotz der schwierigen Wirtschaftslage zugenommen. Besonders multinationale Unternehmen strukturieren ihre Niederlassungen neu, um von optimierten rechtlichen und administrativen Strukturen, verbessertem Cash Management und regulatorischen Vorteilen zu profitieren.

Die harmonisierte Rechtsprechung aufgrund der EU-Richtlinie über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedsstaaten erleichtert weiterhin den Zusammenschluss zwischen Unternehmen in der EU. Allerdings stehen die Firmen aufgrund der bestehenden nationalen Unterschiede bei der Abwicklung vor großen Herausforderungen.

Auf der Zeitschiene

Der CMS Guide to Cross-Border Mergers setzt hier an und beschreibt grundlegende Aspekte des Gesellschafts-, Arbeits- und Steuerrechts. Die zweite Auflage des Ratgebers, der erstmals 2011 veröffentlicht wurde und auch als

e-Guide zur Verfügung steht, bietet erweiterte Inhalte zu 19 Ländern Europas. Jede Länderübersicht weist überdies eine Standardvorlage und eine vereinfachte Zeitschiene mit den in den betreffenden Rechtsordnungen jeweils erforderlichen Transaktionsschritten auf. Mithilfe des Online-Planers können die Benutzer überdies den Zeitplan auf die Erfordernisse des eigenen Projektes abstimmen. (pj)

<http://eguides.cmslegal.com>



© CMS/David Sailer

Peter Huber, Managing Partner von CMS Reich-Rohrigh Hainz in Wien.